



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)
Überarbeitet 11.05.2012 (D) Version 4.3
BALLISTOL-Spray

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname

BALLISTOL-Spray

Hersteller

F.W. KLEVER GmbH
Hauptstr. 20, D-84168 Aham
Telefon 08744/9699-0, Telefax 08744/9699-96

E-Mail info@ballistol.de
Internet www.ballistol.de

Auskunftgebender Bereich

Büro / Labor Dr.Zettler
Telefon 08744/9699-0

Notfallauskunft

08744/9699-0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Reinigt, pflegt, schützt, schmiert, kriecht in Risse, lockert und löst. Rostschutz, Kriechöl, Kontaktspray, schützt Schlösser vor Einfrieren.

! 2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12

! R-Sätze

12 Hochentzündlich.

! Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren |
|---|---------------------------------------|
|---|---------------------------------------|

| | |
|----------------|------|
| Flam. Liq. 3 | H226 |
| Self-react. CD | H242 |
| Self-react. EF | H242 |
| Self-react. G | |

! Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

| | |
|------|-----------------------------------|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen. |

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02

! Signalwort

Gefahr



! Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

Sicherheitshinweise

! Prävention

P220 Von brennbaren Materialien fernhalten.
P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

! Lagerung

P412 Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Entzündlich.

! 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

! Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | [Gew-%] | Einstufung gemäß 67/548/EWG |
|----------|-----------|---------------------------------------|---------|--------------------------------------|
| 74-98-6 | 200-827-9 | Propan | | F+ R12 |
| 106-97-8 | 203-448-7 | Butan | | F+ R12 |
| 107-83-5 | 203-523-4 | Hexan (mit < 5 % n-Hexan (203-777-6)) | | F R11; Xn R65; Xi R38; R67; N R51-53 |

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | [Gew-%] | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] |
|----------|-----------|---------------------------------------|---------|--|
| 74-98-6 | 200-827-9 | Propan | | Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas |
| 106-97-8 | 203-448-7 | Butan | | Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas |
| 107-83-5 | 203-523-4 | Hexan (mit < 5 % n-Hexan (203-777-6)) | | Flam. Liq. 2, H225 / Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 |

Zusätzliche Hinweise

keine Gefährlichen Inhaltsstoffe

! 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

! Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

! Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

! Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum
ABC-Pulver
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Kohlendioxid (CO₂)

! 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

! Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl) aufnehmen.

! 7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Behälter steht unter Druck
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.

Lagerklasse 2B

Angaben zur Lagerstabilität

Bei sachgemäßer Lagerung unbegrenzt haltbar.

! 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

! Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Art | [mg/m ³] | [ppm] | Spitzenb. | Bemerkung |
|----------|----------------|-----------|----------------------|-------|-----------|-----------|
| 106-97-8 | Butan | 8 Stunden | 2400 | 1000 | 4(II) | DFG |
| 107-83-5 | 2-Methylpentan | 8 Stunden | 1800 | 500 | 2(II) | DFG |
| 74-98-6 | Propan | 8 Stunden | 1800 | 1000 | 4(II) | DFG |

! Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.



Filtergerät Typ AX benutzen. Kennfarbe braun gemäß EN 371.

! Handschutz

Handschuhe (ölbeständig)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

! Allgemeine Schutzmaßnahmen

Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

! 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form
Aerosol

Farbe
hellgelb

Geruch
charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | Wert | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|---------------------------------|-----------------------|------------|-----|----------|---|
| pH-Wert im Lieferzustand | ca. 8 | | | | Emulsion in Wasser |
| Siedepunkt | -42 °C | | | | (Propan) |
| Flammpunkt | -104 °C | | | | (Propan) |
| Untere Explosionsgrenze | ca. 1,5 Vol-% | | | | (Propan) |
| Obere Explosionsgrenze | 10,9 Vol-% | | | | (Propan) |
| Dichte | 0,775 g/ml | 20 °C | | 1013 hPa | |
| Löslichkeit in Wasser | | 20 °C | | 1013 hPa | emulgierbar |
| Viskosität kinematisch | 43 mm ² /s | 20 °C | | | Angaben beziehen sich auf die Flüssigphase. |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere Angaben

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

| | Wert/Bewertung | Spezies | Methode | Bemerkung |
|----------------------------------|------------------------|---------|---------|-----------|
| LD50 Akut Oral | keine | | | |
| Reizwirkung Auge | leicht reizend | | | |
| Sensibilisierung Haut | nicht sensibilisierend | | | |

Subakute Toxizität - Cancerogenität

| | Wert | Spezies | Methode | Bewertung |
|-------------------------------|------|---------|---------|--|
| Subakute Toxizität | | | | Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor. |

Erfahrungen aus der Praxis

Ballistol Öl wird seit über 100 Jahren von vielen Verbrauchern u.a. zur Hautpflege und andere Humananwendungen, unter anderem auch innerlich, benutzt. Berichte über Unverträglichkeit, Intoxikationen bzw. chronisch-toxische Wirkungen liegen nicht vor.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

| | Eliminationsgrad | Analysenmethode | Methode | Bewertung |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------------|---------|-----------|
| Biologische Abbaubarkeit | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | |

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

13 02 07*

Abfallname

biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

! 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN-Nummer: 1950, Druckgaspackungen, entzündbar

RID: Gefahrunummer 23

Einschließlich 1.000 ml begrenzte Menge LQ2 (max. bis 30 kg/Versandstück)

ADR/RID: Klasse 2, Code: 5F

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN/ID-Nummer: 1950, Druckgaspackungen, entzündbar

Einschließlich 1.000 ml begrenzte Menge LQ2 (max. bis 30 kg/Versandstück)

ADN/ADNR: Klasse 2.1, VG -

EmS: F-D, S-U

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN/ID-Nummer: 1950, Aerosols, flammable

ICAO/IATA: Class 2.1

Verpackungsvorschrift 203

! 15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1

! Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 38 Reizt die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.